

Gemeindebrief

FriedensKirchGemeinde Staucha
Ev.- Luth. Kirchgemeinde Strehla



Liebe Gemeindeglieder,

hinter Ihnen liegen hoffentlich erholsame und stressfreie Wochen, die Ihnen auch die Möglichkeit geboten haben, an Leib und Seele zur Ruhe zu kommen. Im Sommer lassen wir den Alltag bestenfalls für einige Zeit hinter uns und suchen Erholung und Abwechslung in fernen Weiten, im eigenen Garten oder auf Balkonien. Das Titelbild unseres Gemeindebriefs schmückt deswegen eine Impression von der Familienfreizeit im September 2025, die für einige Gemeindeglieder Momente der Ruhe und Entspannung bot. Und ich lade Sie damit ein, Ruhe und Gelassenheit auch durch unser vielfältiges Veranstaltungsangebot zu finden – sei es durch Musik, Gespräch oder Gottesdienst.

Eine Hand voll mit Ruhe, so nennt es der Prediger Salomo, ist etwas Wunderbares. Und um ein Vielfaches besser als mit beiden Fäusten voller Mühe nach dem Wind zu Haschen. Da schwingt viel Vergänglichkeit mit im Monatsspruch für September. Als würde da einer schreiben, der mit der Sinnhaftigkeit des eigenen Tuns seine liebe Mühe hat. Dabei war Kohelet, der Prediger Salomo, doch eher ein aufmerksamer Beobachter. Einer, der die Tage zählte und beschrieb. Einer, der den Jahreslauf beobachtete und analysierte. Einer, der ganz genau wusste, wie sich das Rad der Welt immer weiterdreht. Und weil dem so ist, ist es für ihn sinnvoller, die Ruhe zu suchen als sich den Mühen des Alltags auszusetzen. Weil trotz aller Mühe, manches menschliche Tun vergeblich bleibt und am Ende doch die Dinge anders laufen als gewünscht. Ruhe suchen und den Alltag vergessen – das ist (m)ein Wunsch für die Sommerzeit.

Aber immer nur Ruhe zu haben und das praktische Tun zu vernachlässigen ist dann doch auf Dauer nicht meins. So ist mir der Monatsspruch für den September vor allem eine Aufforderung dazu, das Wichtige vom Unwichtigen zu trennen und zu prüfen, ob mein Fokus und mein Herz auf das Wesentliche ausgerichtet sind, um darin sinnvoll meine Zeit zu investieren. Und letztlich auch dafür, immer wieder Ruhepausen in den Alltag zu integrieren, damit ich aus der Ruhe neue Kraft für das Kommende schöpfen kann. All mein Tun und Lassen will ich dabei getragen wissen von der Güte Gottes und auch einen weiteren Rat des Predigers befolgen, um getrost Leben zu können: *Sei nicht allzu gerecht und nicht allzu weise, damit du dich nicht zugrunde richtest. Sei nicht allzu gottlos und sei kein Tor, damit du nicht stirbst vor deiner Zeit. Es ist gut, wenn du dich an das eine hältst und auch jenes nicht aus der Hand lässt; denn wer Gott fürchtet, der entgeht dem allen. (Koh 7,16–18)*

Monatsspruch SEPTEMBER 2026

Besser eine Hand voll
mit **Ruhe** als beide
Fäuste voll mit
Mühe und **Haschen**
nach **Wind**.

KOHELET 4,6



Foto: Hilbricht

Ihr Pfr. Dr. Jan Quenstedt

Wo Menschen leben,
angstfrei,
bedächtig,
christusnachfolgend,
demütig,
engagiert,
friedlich,
geschwisterlich,
hoffnungsvoll,
interessiert
joyal,
kooperativ,
lernbereit,
miteinander,
nahbar,
offen,
problemlösend,
quirlig,
respektvoll,
spielerisch,
teilend,
unterstützend,
verlässlich,
wagemutig,
xenophil,
y...,
zuhörend,
da ist Freiheit in Christus.

***Zur Freiheit hat uns
Christus befreit! So steht
nun fest und lasst euch
nicht wieder das Joch der
Knechtschaft auflegen!***

Galater 5,1 (L)

Pfr. Dr. Jan Quenstedt

**Wir gratulieren herzlich
allen Gemeindegliedern,
die im September,
Oktober und November
Geburtstag feiern!**



Getauft wurden:

Rudi Valentino Roßberg,
am 17. Mai in Bloßwitz
Clara Maria Friedrich,
am 7. Juni in Strehla



Konfirmiert wurden

**Laurenz Affeldt, Gustav Asse,
Lennard Bossack, Johann Branig,
Frida Brundisch, Emma Gerber,
Henri Gruhle, Sonja Höschler,
Philipp Jeromin, Ronja König,
Elias Kühn, Jeremy Langer,
Annabell Neumann, Martha Olewinski,
Fabian Preusche, Valentin Richter,
Anton Rietschel, Hanna Rößler,
Max Schubert, Laura Pradella,
Josefine Steinborn, Friedrich Tobehn,
Marie Wagner, Pia Wagner,
Jara Weigel, Konstantin Wolf,
Florentine Wollborn**



Heimgerufen und

christlich bestattet wurden:

Erwin Maruhn,
90 Jahre (Strehla)
Thomas Berke,
64 Jahre (Strehla)



Auf einem gemeinsamen Weg

Anfang August haben die Kirchenvorstände der Kirchgemeinden Riesa und Strehla in getrennten Sitzungen beschlossen, dass die beiden Kirchgemeinden ab dem 01. Januar 2027 zur **Ev.-Luth. Kirchgemeinde Riesaer Land** vereinigt werden. Dem Beschluss ist ein intensiver Gesprächsprozess vorausgegangen, in dem vielfältige Perspektiven und Fragen der kirchlichen Zukunft in unserer Region bedacht wurden. Für die Friedenskirchgemeinde Staucha hält dieser Prozess noch an mit dem Ziel, dass auch die Kirchgemeinde Staucha Teil der gemeinsamen Struktur wird. Die Kirchenvorstände sind davon überzeugt, dass wir aus einer verbundenen Verwaltungsstruktur Synergien und neue Freiräume für die Gemeindegarbeit vor Ort gewinnen. Und dass wir beste Voraussetzungen dafür haben, dass diese Vereinigung gewinnbringend ist, wie die nachfolgenden Beispiele verdeutlichen:



- Unsere Gottesdienste sind bereits miteinander abgestimmt,
- wir arbeiten bei den Gemeindebriefen teilweise zusammen,
- wir ergänzen uns in einem vielfältigen kirchenmusikalischen Angebot, ohne uns wechselseitig im Weg zu stehen,
- Frau Werner im Pfarramt lebt vorbildlich vor, wie die gemeinsame Verwaltungsarbeit effektiv und problemlos gelingen kann,
- die Kinder-, Jugend- und Familienarbeit wird bereits teilweise gemeindeübergreifend gelebt und bietet viele Möglichkeiten zur Erweiterung.

Wir wissen aber auch, dass eine Vereinigung bzw. Strukturveränderungen mit Ängsten und auch Ablehnung einhergehen kann. Nicht auf jede Angst haben wir gegenwärtig einen angemessenen Trost. Aber wir sind uns der gemeinsamen Verantwortung bewusst, auch zukünftig alle Gemeindeteile und -orte gleichermaßen im Blick zu behalten, um damit Gemeindeleben in der Fläche zu ermöglichen. Dabei kommt es aber in zunehmenden Maßen auf ehrenamtliches Engagement vor Ort an – besonders über die Kirchenvorstände hinaus. Dafür zu werben und uns selbst zu engagieren ist unser aller Aufgabe! Für den gemeinsamen Weg freuen wir uns auf alle Begegnungen und erbitten Gottes reichen Segen für unser Miteinander.

Ihr Pfr. Dr. Jan Quenstedt im Namen der Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher der Kirchgemeinden Riesa und Strehla



KIRCHGELDERINNERUNG

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie sehr herzlich an die Zahlung Ihres Kirchgeldes erinnern. Das Kirchgeld verbleibt vollumfänglich in unseren Gemeinden und ist ein wichtiger Baustein für die Gestaltung und den Erhalt unseres Gemeindelebens. Weitere Informationen dazu finden Sie im Kirchgeldbrief, den Sie zu Beginn des Sommers per Post erhalten haben. Allen, die bereits das Kirchgeld gezahlt haben, danken wir sehr!

Ihr Pfr. Dr. Jan Quenstedt im Namen der Kirchenvorstände

Ihre Stimme zählt!

Am **13. September 2026** werden in allen Gemeinden unserer Landeskirche die Kirchenvorstände neu gewählt. Auch in Strehla, Staucha und den zugehörigen Orten sind Sie eingeladen, die jeweils vier Mitglieder der Kirchenvorstände zu wählen, die ab dem 1. Advent 2026 die Geschicke unserer Kirchgemeinden lenken und Verantwortung für ihren Ort tragen werden. Dabei kommt es auf jede Stimme und Ihre Unterstützung an! Ein weiteres Mitglied wird jeweils nach der Wahl berufen, sodass der Kirchenvorstand Strehla als auch der Kirchenvorstand Staucha jeweils aus fünf Mitgliedern und den Pfarrern und Pfarrern unserer Kirchgemeinden besteht.

Gemeindeglieder der FriedensKirchGemeinde Staucha wählen an diesem Tag zwischen 14.30 Uhr und 16.00 Uhr im Anschluss an die Andacht in den Seitenräumen der Kirche Staucha.

Gemeindeglieder der Kirchgemeinde Strehla wählen an diesem Tag zwischen 11.30 Uhr und 13.00 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeindesaal Strehla.

Bitte machen Sie unbedingt von Ihrem Wahlrecht gebraucht. Sollten Sie verhindert sein, können Sie bis zum 09. September 2026 auch einen Briefwahlschein beantragen. Eine kurze Nachricht an das Pfarramt genügt dafür.

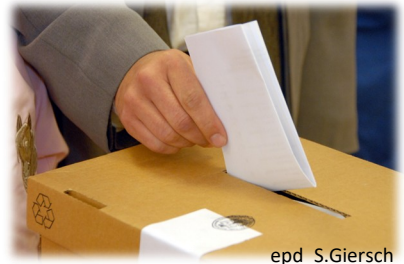
Bitte nehmen Sie auch zahlreich die Termine zur Vorstellung der Kandidierenden wahr:

**Dienstag, 01. September 2026, 18.00 Uhr,
Kirche Staucha (FriedensKirchGemeinde Staucha)**

**Mittwoch, 02. September 2026, 18.00 Uhr,
Gemeindesaal Strehla (Kirchgemeinde Strehla)**

Bitte unterstützen Sie die zukünftigen Kirchenvorstände durch Ihre Begleitung, Ihre Wahlteilnahme (aktiv oder passiv) und besonders durch Ihr Gebet.

Ihr Pfr. Dr. Jan Quenstedt



epd_S.Giersch

Einführung der neuen Kirchenvorstände

Am 1. Advent 2026 (29. November 2026) werden wir mit einem Festgottesdienst 9.30 Uhr in der Trinitatiskirche Riesa die neu gewählten und berufenen Mitglieder der Kirchenvorstände der Kirchgemeinden Riesa und Strehla in ihr neues Amt einführen. Zugleich werden wir diejenigen Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher entpflichten, deren Amtszeit mit dem Schluss des Kirchenjahres endet. Im Wissen um die gemeinsame Zukunft unserer beiden Kirchgemeinden feiern wir diesen Gottesdienst gemeinsam und in der Überzeugung, dass aus dieser Geschlossenheit heraus Segen für unsere miteinander verbundene Zukunft entspringt. Wir laden Sie herzlich ein, mitzufeiern und den Beginn der neuen Kirchenvorstandslegislatur mit Ihrem Gebet und Ihrer Anwesenheit zu begleiten und zu unterstützen.

Ihr Pfr. Dr. Jan Quenstedt im Namen der Kirchenvorstände Riesa und Strehla

Kinder & Jugend

Kinderkirche – Die Kinderkirche ist ein offenes Angebot für Kinder der 1.– 4. Klasse, die Freude an biblischen Geschichten, gemeinsamen Spielen, Singen und Kreativsein haben.

**Jeden Donnerstag, 16.30 - 17.30 Uhr,
Pfarrhaus Strehla**
In den Ferien pausiert die Kinderkirche!

Jungschar – Einmal im Monat treffen sich Kinder der Klassen 4–6 zum Jungschartag. Euch erwarten ein spannendes Thema, Spiele, kreative Aktionen, Musik und ein gemeinsames Mittagessen.

Termine:

Sonnabend, 29. August, 10.00 - 13.00 Uhr

Sonnabend, 26. September, 10.00 - 13.00 Uhr

Oktober: Herbstferien

November: Krippenspiel-Projekt

Weitere Informationen unter:

www.kirche-riesa.de/jungschar

Junge Gemeinde

Freitags ab 19.00 Uhr treffen wir uns im GZ Gröba zum offenen Beginn – Zeit zum Quatschen, Spielen und Abendbrot vorbereiten. Gegen 19.30 Uhr essen wir gemeinsam. Danach gibt's Raum für ein Thema, Spiel oder eine gemeinsame Aktion. Schön, wenn du dabei bist!
Wir starten wieder am 21. August!
**Freitag, ab 19.00 Uhr,
Gemeindezentrum Gröba**

Krippenspiel-Projekt

Nach den Herbstferien beginnen die Proben für das Krippenspiel, das am 24. Dezember in der Kirche Strehla aufgeführt wird. Wir treffen uns **jeden Donnerstag von 16.30 bis 17.30 Uhr im Gemeinderaum Strehla**, um gemeinsam das Krippenspiel einzustudieren. Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen, die Freude am Singen, Theaterspielen oder einfach am Mitmachen haben und das Krippenspiel am Heiligabend mitgestalten möchten.



Sternsinger gesucht!



Am 9. Januar 2027 werden die Sternsinger wieder in Riesa, Strehla und Umgebung unterwegs sein. Sie bringen den Segen in die Häuser und sammeln Spenden für Kinderhilfsprojekte. Alle Kinder und Jugendlichen, die mitmachen möchten, sind herzlich eingeladen. Das Vorbereitungstreffen findet am **18. November 2026** statt. Weitere Infos: kirche-riesa.de/sternsingen

Familienkirche zum Nikolaustag



**Am 06.12. 2026, 10.30 Uhr, in
der Klosterkirche Riesa, mit Kirchenkaffee
und Bastelangebot**



Kontakt und weitere Informationen: Robert Hartzsch,
Gemeindepädagoge, ✉ robert.hartzsch@evlks.de, ☎ 0174 3346513

Christenlehre in Staucha

Hallo liebe Kinder und liebe Eltern!

Kinder der 1.-6. Klasse sind sehr herzlich zur Christenlehre in unsere Kirchgemeinde eingeladen. **Alle** sind herzlich willkommen - ganz egal, ob ihr getauft seid oder nicht. Bei uns gibt es immer viel zu erzählen, wir singen und spielen, hören spannende Geschichten, malen, basteln und lachen miteinander. Manchmal erleben wir auch ganz besondere Momente, zum Beispiel bei unserem letzten Christenlehreabschluss am 2. Juli. Da durften wir dem Organisten Friedemann Stihler auf die Finger und Füße schauen und mit ihm singen. Das war toll! Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch! Wir treffen uns immer donnerstags (außer in den Schulferien) von 16:00-17:00 Uhr im Gemeinderaum der Kirche Staucha.

Eure Stauchaer Christenlehrekinder und Katrin Tammer

Katrin Tammer, Gemeindepädagogin (Staucha)

☎ 035265 55955, ✉ katrin.tammer@evlks.de

Aktion: 5000 Brote

Am **14. November 2026** werden sich unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden der 8. Klasse in der Bäckerei Brade treffen. Unter fachkundiger Anleitung werden wir dort, bereits zum dritten Mal, gemeinsam Mischbrote backen. Diese Brote werden im Anschluss an den Gottesdienst am **15. November 2026** in der Kirche Riesa-Gröba zugunsten von zwei Bildungsprojekten von „Brot für die Welt“ in Mosambik und Argentinien – unter dem schönen Motto „Freundschaft in der Backstube“ – gegen eine Spende abgegeben. Wir freuen uns auf eine Fortsetzung der Aktion in diesem Jahr und auf viele fleißige Käuferinnen und Käufer. In den letzten Jahren war das Brot ein absoluter Leckerbissen – in diesem Jahr können Sie sich selber davon überzeugen.



Ihr Pfarrer Dr. Jan Quenstedt

Zur **Freiheit** hat uns
Christus befreit!

So steht nun fest und
lasst euch nicht wieder
das **Joch der**
Knechtschaft
auflegen! «

GALATER 5,1

Monatsspruch
OKTOBER

2026

Der **HERR** wird **Recht**
schaffen zwischen den
Nationen und viele Völker
zurechtweisen. Dann werden
sie ihre **Schwerter zu**
Pflugscharen umschmieden
und ihre Lanzen zu
Winzermessern. Sie erheben
nicht das Schwert, Nation
gegen Nation, und sie erlernen
nicht mehr den **Krieg.** «

JESAJA 2,4

Monatsspruch
NOVEMBER

2026

Jungschartag
(Höhlentour in der Sächsischen Schweiz)



Konfibegrüßung im Juni



Familienkirche zum Schuljahresende

Konfirmation 2026

Am Sonntag Trinitatis wurden in der Trinitatiskirche in Riesa 18 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Kirchgemeinden Riesa, Staucha, Strehla, Zeithain, Hirschstein, Gröditz und Mühlberg konfirmiert. Wir wünschen allen Konfirmierten Gottes reichen Segen mit dem Psalmwort, der über dem Konfirmationsgottesdienst stand: *Du zeigst mir den Weg zum Leben. Dort, wo du bist, gibt es Freude in Fülle; ungetrübtes Glück hält deine Hand ewig bereit.* (Ps 16,11)

Ihr Pfr. Dr. Jan Quenstedt



Konzerte & Veranstaltungen

Freitag, 25.09.26 – 19.30 Uhr Klosterkirche Riesa

8. Internationale Orgelkonzerte Riesa

Abschlusskonzert - Werke der Orgelromantik

An der Nikolaus-Jahn-Orgel: Laurent Jochum

Eintritt: 12,-/erm. 8,-

Freitag, 30.10.2026 – 18.00 Uhr Trinitatiskirche Riesa

Taschenlampenkonzert für Kinder ab 6 Jahren

Eine musikalische Entdeckungsreise

Eintritt frei, um eine Spende für die Kirchenmusik wird am Ausgang freundlich gebeten.

Samstag, 28.11.2026 – 17.00 Uhr Trinitatiskirche Riesa

Konzert mit Posaunchören aus der Region

Leitung: Landesposaunenwartin Maria Döhler

Eintritt frei, um eine Spende für die Posaunenarbeit in der Region wird am Ausgang freundlich gebeten.

Sonntag, 29.11.2026 – 18.00 Uhr Trinitatiskirche Riesa

Advent mit Nils Wanderer

Ein Konzert der Elbland Philharmonie Sachsen

Weitere Informationen unter <https://elbland-philharmonie-sachsen.de/spielzeitvorschau/>

Samstag, 05.12.2026 – 16.00 Uhr Kirche Gröba

Konzert zur Lichterzeit

Eintritt frei.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Ehrenamtlichen

Unsere Kirchengemeinde lebt von den vielen Menschen, die sich mit Zeit, Kraft, Ideen und Herzblut ehrenamtlich einbringen. Ob sichtbar im Gottesdienst, bei Veranstaltungen und Gruppenangeboten oder im Hintergrund: Ihr Engagement ist ein wertvoller und unverzichtbarer Teil unseres Gemeindelebens. Dafür möchten wir Ihnen von Herzen Danke sagen und laden alle ehrenamtlich Engagierten herzlich zu unserer Dankesfeier am Sonntag, 4. Oktober 2026, ein. Eine persönliche Einladung sollte Ihnen postalisch zugekommen sein. Wir bitten um die Beachtung der Rückmeldefrist. Wir beginnen um 10:30 Uhr mit einem festlichen Erntedank-Gottesdienst mit Taufe. Im Anschluss feiern wir gemeinsam im Gemeindehaus weiter. Bei guter Verköstigung, persönlichen Begegnungen und geselligem Beisammensein möchten wir die Gemeinschaft genießen und das vielfältige Engagement in unserer Gemeinde würdigen. Wir freuen uns auf einen schönen Tag und auf viele vertraute Gesichter!

Ihr Kirchenvorstand Strehla

Konzerte Strehla

Familienkonzert, am 12. September 2026,
16.00 Uhr, Kirche Strehla

"Der Franz, der kann's - wenn Holzwürmer nach Assisi pilgern"

Die Kirchgemeinde Strehla präsentiert ein Singspiel für die ganze Familie von und mit Gabi und Amadeus Eidner.

Die beiden umtriebigen Holzwürmer Bohra & Bohris erhalten den Auftrag, das Leben und Wirken von Franz von Assisi zu erkunden. Franziskus, 1181 im italienischen Assisi geboren, stammte aus einer wohlhabenden Tuchhändlerfamilie mit Aussichten auf eine glänzende Karriere. Schlichtweg verwöhnt in seiner Jugend, mischte sich aber sehr bald Gott in sein Leben und beauftragte ihn, seine Kirche wiederaufzubauen - zum

einen als tüchtiger Retter einer halbverfallenen Kirchenruine und zum anderen als geistiger Erneuerer einer selbstzufriedenen Institution. Dieser Bruch mit dem alten Leben wurde natürlich sehr spannend und erlebnisreich und die beiden Holzwürmer sind mittendrin: Franz wurde zum Baumeister, kümmerte sich um Kranke und Ausgestoßene, verzichtete auf den Luxus seines Vaters, entschloss sich zu einem Leben in Demut und Schlichtheit, begeisterte Gleichgesinnte, die sich ihm anschlossen, zähmte einen Wolf und reiste schließlich über das Mittelmeer zum Sultan, um auch ihm von seinen Erfahrungen mit Gott zu berichten. Mit eingängigen Melodien und einer kindgerechten Erzählweise lassen die Künstler Geschichte lebendig werden. Seien Sie herzlich eingeladen am **Sonnabend, 12.09.26 um 16.00 Uhr** in die **Stadtkirche Strehla**. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.



„Zeit zum Genießen“ – Candlelight - Konzert –

Mittwoch, 18. November 2026, 17:00 Uhr, in der Kirche Strehla



Lassen Sie den Alltag für einen Abend hinter sich und tauchen Sie ein in eine Welt voller Musik, Kerzenschein und besonderer Atmosphäre.

Unter dem Motto „Zeit zum Genießen“ verwandelt sich die Kirche Strehla in einen Ort der Ruhe und Inspiration. Hunderte sanft flackernde Kerzen schaffen ein einzig-artiges Ambiente, während berührende Klänge den Kirchenraum erfüllen und zum Innehalten einladen. Freuen Sie sich auf ein unvergessliches Konzerterlebnis mit Violine, Gesang, Orgel und Klavier, das Herz und Seele berührt – ein Abend zum Träumen, Entspannen und Genießen.

Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag.

Wir freuen uns darauf, Sie zu diesem besonderen Candlelight-Konzert begrüßen zu dürfen.

Konzert zum Erntedank Gospel

„Open Up Wide“
Gospelchor der Thomaskirche

Holger Hildebrand – Piano

Jörg ter Vehn – Gitarre

Uwe Thomas – Bass

Felix Katschinka – Drums

Leitung: Eva von der Heyde



Johanneskirche, Staucha
17:00 Uhr
27. September 2026

Einladung zur Erntedankandacht

Herzlich laden wir Sie am **Sonntag, den 27. September 2026 um 17.00 Uhr** zu einer **Erntedankandacht** in die **Kirche Staucha** ein.

In diesem Jahr feiern wir Erntedank in besonderer Form als Andacht. Einen besonderen musikalischen Akzent setzt dabei der **Gospelchor der Thomaskirche Leipzig**, der die Andacht musikalisch umrahmen wird.

Wir freuen uns, auf eine stimmungsvolle gemeinsame Zeit, in der wir innehalten, und gemeinsam einen besonderen Erntedank feiern. Wer zur Dekoration des Altars und der Kirche mit Blumenschmuck und mit Spenden von Erntegaben beitragen möchte, möge diese bitte am Samstag, den 26. September in der Zeit von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr in der Kirche Staucha abgeben. In diesem Jahr werden wir die Spenden wieder der Oschatzer Tafel übergeben.

Anja Otto-Ebermann



Friedhof Staucha

Vor dem Ewigkeitssonntag wollen wir, wie bereits in den Jahren zuvor, auf unseren Friedhof in Staucha das Herbstlaub beseitigen und Gehölze ausschneiden. Bürgerinnen und Bürger die bei den Arbeitseinsätzen mitgewirkt haben wissen, dass viel zu tun ist. Wir bitten um zahlreiche Unterstützung denn: viele Hände schaffen ein schnelles Ende. Geeignete Arbeitsgeräte, wenn Zuhause vorhanden, können gern mitgebracht werden. Bitte helfen Sie am **21. November 2026 ab 9.00 Uhr** mit, dass unser Friedhof vor dem Ewigkeitssonntag ein würdiges Aussehen erhält. Der Kirchenvorstand dankt für Ihr Kommen und Mithelfen.

Alle sind herzlich willkommen

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder ein Lichterfest in der Mautitzer Kirche feiern. Schon jetzt können wir uns auf einen besinnlichen Adventabend mit Musik freuen. Mit dem Blick auf Weihnachten kommt Licht, Hoffnung und Liebe in die Welt und auch zu uns. Am Schönsten ist die Vorfreude.

Herzliche Einladung für Freitag, den 04. Dezember 2026 17.00 Uhr in die Kirche Mautitz.

Agate Döring



Eine Nachlese

Am 13. Juni konnten wir eine gut gefüllte Kirche in Bloßwitz erleben. Frau Frankowki hielt die Andacht zum Ortsjubiläum – **800 Jahre Bloßwitz**. Der Rückblick auf die Geschichte der letzten 800 Jahre war die Geschichte eines sich ständig vergrößernden und verändernden Ortes. Während der vielen Jahre erlebten die Bewohner neben ihrer Arbeit viel Freude aber auch viel Leid. Unsere Kirche war auch immer ein Zufluchtsort für die Menschen, denn sie fühlten sich in diesem Gebäude geschützt und geborgen. Alle Kirchgänger und Gäste gingen, nachdem sie Gottes Segen empfangen hatten, zufrieden und fröhlich zum Festzelt um 800 Jahre gebührend zu feiern.

Notiert nach den Erzählungen begeisterter Gäste

Staucha – Rückblick

Jubelkonfirmation in der Kirche Staucha – Ein Fest der Erinnerung und des Dankes

In der Kirche in Staucha durften wir in diesem Jahr die Jubelkonfirmation mit insgesamt 23 Jubilarinnen und Jubilaren feiern. Eingeladen waren die Jahrgänge zur 50-, 60-, 65-, 70-, 75- und sogar zur 80-jährigen Jubelkonfirmation. Es war ein bewegender Anlass, der Erinnerungen an den Tag der eigenen Konfirmation wach werden ließ und zugleich Gelegenheit bot, dankbar auf den zurückliegenden Lebensweg zu blicken.

Der festliche Gottesdienst wurde von Pfarrer Dr. Jan Quenstedt gestaltet. Besonders persönlich war die Segnung jeder Jubilarin und jedes Jubilars, die den Gottesdienst zu einem würdevollen und berührenden Erlebnis machte. Musikalisch wurde die Feier von der Orgel und dem Chor festlich umrahmt und verlieh dem Gottesdienst einen besonders festlichen Charakter.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Jubilarinnen und Jubilare sowie ihre Angehörigen zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Dabei blieb viel Zeit für Gespräche, gemeinsame Erinnerungen und das Wiedersehen mit ehemaligen Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.

Besonders bedanken wir uns bei den zahlreichen Kuchenbäckern sowie bei den fleißigen Helfern, die mit ihrem Einsatz für eine herzliche Atmosphäre und einen gelungenen Nachmittag sorgten.

Möge die Erinnerung an diesen festlichen Tag in der Kirche Staucha den Jubilarinnen und Jubilaren noch lange begleiten und ihnen Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg schenken.

Anja Otto- Ebermann



Gruppen & Kreise

Seniorenkreis

08.09.2026	14.00 Uhr
13.10.2026	14.00 Uhr
10.11.2026	14.00 Uhr

Gesprächskreis

01.09.2026	18.00 Uhr,
mit Vorstellung der KV Kandidaten	
06.10.2026	19.00 Uhr
03.11.2026	19.00 Uhr

Chorübungsstunde

montags 19.30 Uhr

Christenlehre

donnerstags 16.00 Uhr
(außer in den Ferien)

Kirchenvorstand

08.09.2026	19.00 Uhr
06.10.2026	19.00 Uhr
10.11.2026	19.00 Uhr

Was für ein Benefizkonzert war das?

Eine Orgel, an der nicht ausschließlich Kirchenmusik erklang und ein Organist, der es verstand, Musikstücke zu interpretieren, welche von volkstümlich über Rock und Pop bis hin zur Klassik zu hören waren.

Einfühlsam die Kinderlieder, rockig die Filmmusik und Schlager, mitreißend die Musical-Melodien bis hin zu bekannten klassischen Stücken, welche tief in die Seele eindringen.

Interessant und sogar gewollt und gewünscht war das Mitsingen. Spontan und lautstark sangen die 102 Besucher bei bekannten Musikstücken mit. Den Text kannten viele aus ihrer Kindheit und Jugend und außerdem war er auf einer Leinwand mitzulesen. Eine Power-Point – Präsentation führte durch das Konzert, ohne dass störende Ansagen getätigt wurden. So konnte sich jeder ganz persönlich und individuell auf die Orgelklänge konzentrieren, welche Friedemann Stihler spielte. Sehr schön war auch, dass durch eine Videoeinspielung der Organist bei seiner „Arbeit“, ebenfalls über eine Leinwand zu beobachten war. Ein Hörerlebnis der feinsten Art.

Das Alles ohne Eintrittsgeld, jedoch um eine Spende wurde gebeten. Nicht für den Organisten und die Organisatoren, sondern für Schulbauprojekte in Tansania. Eine Spende die ankommt.

Es ist zu hoffen, dass ähnliche Veranstaltungen sich wiederholen mit vielen Besuchern, die man sonst nur von Weihnachten kennt.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an Friedemann Stihler und das Organisationsteam. Sie alle ermöglichten den Hörerlebnis der besonderen Art.

Elke und Klaus Schneider



Das Benefizkonzert von Friedemann Stihler am 02.07.2026 zog 102 Besucher in die Johanneskirche Staucha, die neugierig auf Rock- und Popmusik auf der Kirchenorgel waren. Der Organist verwandelte das traditionelle Instrument in eine moderne Klangquelle, spielte bekannte Songs mit kraftvollen Klängen und überraschender Dynamik. Die Christenlehre Kinder waren begeisterte Zuhörer während der Probe vor dem offiziellen Konzert. Alle waren begeistert und spendeten am Ende langen Applaus.

Andreas Lechner

Die Kirchgemeinden laden ein

Handwerkerabend

Der Männerkreis Riesa lädt in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsbereich „Handwerk&Kirche“ der Männerarbeit unserer Landeskirche zu einem Handwerkerabend ein. **Am 04. November 2026, 19.00 Uhr, sind alle Interessenten zur RED Energiedienst GmbH (Hauptstraße 26, 01589 Riesa) eingeladen.** Nach Begrüßung und Andacht werden wir uns den Betrieb näher ansehen und miteinander ins Gespräch zu beruflichen und persönlichen Themen kommen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen interessanten Abend rund um Handwerk, Gott und Welt.

Einladung Ewigkeitssonntag

In den Gottesdiensten am **22. November 2026 um 10.00 Uhr in der Kirche Bloßwitz** und um **14.00 Uhr in der Kirche Strehla** werden wir den Verstorbenen unserer Gemeinden des vergangenen Kirchenjahres gedenken. Wir werden ihre Namen lesen und für jede und jeden eine Kerze anzünden. Wir sind zusammen, suchen und geben Trost. Wir hören auf das Wort der Bibel, mit dem Gott uns im Leben und im Sterben helfen will. Wir hören Musik, die tröstet. So seien Sie am Ewigkeitssonntag herzlich eingeladen um sich trösten und stärken zu lassen.

Ihr Pfr. Dr. Jan Quenstedt



Erntedankfest in Strehla

Am **Sonntag dem 04. Oktober 2026** feiern wir gemeinsam das Erntedankfest in der Kirche Strehla. Bereits am Samstag, dem 03. Oktober, möchten wir die Kirche festlich schmücken. Dazu sind alle herzlich eingeladen, die Freude am kreativen Gestalten und Dekorieren haben. Gern könnt ihr Blumen, Früchte, Erntegaben oder andere passende Naturmaterialien mitbringen. Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mitmacht und eure Ideen einbringt. Für Rückfragen könnt ihr mich gerne unter 01621513894 anrufen. Ich freue mich auf viele helfende Hände und neue Inspirationen.

Eure Manuela Haustein



Strehla – Ein Apell an alle

Liebe Gemeinde,

wie Sie im vergangenen und im aktuellen Gemeindebrief lesen konnten, stehen Veränderungen an. Aufgrund von Entwicklungen, die uns stärker treffen werden als bisher prognostiziert, hat sich eine Gruppe aus Mitgliedern der Kirchenvorstände Riesa, Staucha und Strehla zusammengeschlossen. Gemeinsam möchten wir diesen Entwicklungen begegnen und vorausschauend eine tragfähige Lösung finden. Der derzeitige Vorschlag sieht vor, aus den drei Gemeinden eine vereinigte Kirchgemeinde zu bilden. Die damit verbundenen Ängste und die geäußerte Kritik sind groß und an vielen Stellen verständlich und nachvollziehbar. Dennoch möchte ich an dieser Stelle einige ehrliche Gedanken mit Ihnen und euch teilen, die mich in den vergangenen Wochen und Monaten immer wieder beschäftigt haben.

Viele Gemeindeglieder möchten an dem festhalten, was ist und was war. Das kann ich gut verstehen, denn Traditionen sind wertvoll und geben Halt. Schwierig wird es jedoch, wenn an Dingen festgehalten wird, für die sich offenbar nur noch ein kleiner Teil der Gemeinde aktiv interessiert. Dabei denke ich an zwei konkrete Beispiele: Den jährlichen Arbeitseinsatz am 13. Juni 2026 in unserer Gemeinde und den Gemeindedialog am 18. Juni in der Klosterkirche Riesa, bei dem wir uns über die bevorstehenden Veränderungen austauschen wollten. Beide Veranstaltungen hatten eines gemeinsam: Die Beteiligung der Gemeindeglieder war leider sehr gering. Bei einer Gemeinde mit etwa 460 Mitgliedern und lediglich zehn Teilnehmenden am Arbeitseinsatz ist das ernüchternd. Die Klagen über eine verschmutzte Kirche oder einen ungepflegten Pfarrhof sind häufig deutlich zu hören. Dass deren Pflege jedoch viel Kraft und Zeit kostet und Menschen braucht, die diese Aufgaben übernehmen, wird dabei schnell vergessen. Wir alle sitzen gern im schönen Pfarrhof, genießen beim Pflingstbiergarten die gemeinsame Zeit und das gute Essen und freuen uns über die vielen Gäste. Zum Gemeindeleben gehören jedoch nicht nur Feste, sondern auch Arbeit, Verantwortung und persönliches Engagement. Wir leben in einer Zeit, in der die Zahl der Gemeindeglieder sowie die Einnahmen aus Kirchensteuer, Kirchgeld, Kollekten und Spenden schon lange nicht mehr ausreichen, um Menschen in Vollzeit für all diese Aufgaben zu beschäftigen. Vieles muss daher ehrenamtlich aufgefangen werden. Wenn jedoch diejenigen, die sich bereits regelmäßig engagieren, die anfallenden Aufgaben dauerhaft allein tragen müssen, schwindet verständlicherweise die Motivation, dieses Engagement aufrechtzuerhalten. Sind wir ehrlich: Die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, zeigt auch, wie wichtig uns der Erhalt einer lebendigen Gemeinde ist. Wir versuchen, eine Lösung zu finden, durch die das Gemeindeleben weiterhin „am Kirchturm“ stattfinden kann. Deshalb gab es einen Informationsabend, an dem wir mit Ihnen und euch ins Gespräch kommen wollten. Schließlich geht es um unser aller Kirchen und um unser gemeinsames Gemeindeleben. Angesichts der geringen Teilnahme entstand jedoch auch hier der Eindruck, dass das Interesse an der Frage, wie es für uns Christinnen und Christen in unseren Gemeinden weitergehen kann – möglicherweise nur gemeinsam –, nicht besonders groß ist. Wir investieren viel Zeit und Kraft, um vorausschauend auf die Veränderungen zu reagieren. Unser Ziel ist es, selbst eine gute und tragfähige Lösung zu entwickeln, statt am Ende eine Entscheidung von der Landeskirche vorgegeben zu bekommen. Dies können und wollen wir jedoch nur dann verwirklichen, wenn wir das Gefühl haben, dass unsere Bemühungen wahrgenommen und von der Gemeinde mitgetragen werden. Bitte fühlen Sie sich durch diese Zeilen nicht persönlich angegriffen.

Mir ist bewusst, dass nicht jeder Gesundheitszustand die Teilnahme an Arbeitseinsätzen zulässt und dass unser aller Terminkalender häufig sehr voll sind. Dennoch möchte ich an Sie und euch appellieren: Bevor Kritik geäußert wird, sollten wir uns alle kurz fragen, ob und an welcher Stelle wir uns selbst einbringen könnten. Vielleicht können wir dadurch andere entlasten und die anfallenden Aufgaben auf mehr Schultern verteilen, statt sie immer wieder denselben Menschen zu überlassen. Das wäre bereits ein wichtiger Anfang. Denn auch die Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher können nicht alles allein stemmen. An dieser Stelle möchte ich Sie außerdem dazu aufrufen, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Auch die Beteiligung an der Wahl gehört zu einem lebendigen Gemeindeleben. Kommen Sie am 13. September 2026 zur Wahl der neuen Kirchenvorstände und zeigen Sie dadurch, dass Ihnen unsere Gemeinde und unser gemeinsames Miteinander am Herzen liegen. Mit den bevorstehenden Veränderungen wird das ehrenamtliche Mitwirken in den Gemeinden immer wichtiger werden, da die Zahl der hauptamtlich Beschäftigten über kurz oder lang weiter abnehmen wird. Wenn es also auch künftig „so weitergehen soll wie bisher“, braucht es Ihr und euer Engagement.

Stephanie Reinsch



Gruppen & Kreise

Kinderkirche donnerstags

GH Strehla
16.30 Uhr

Jungschar

29.08.2026

GZ Gröba
10.00 Uhr

26.09.2026

10.00 Uhr

Oktober

↑ Seite 6

November

↑ Seite 6

Junge Gemeinde

freitags

GZ Gröba
19.00 Uhr

Gottesdienste „SDS“

03.09.2026

Pflegeheim
15.30 Uhr

01.10.2026

15.30 Uhr

19.11.2026

15.30 Uhr

Frauenfrühstück

09.09.2026

GH Strehla
09.00 Uhr

14.10.2026

09.00 Uhr

11.11.2026

09.00 Uhr

Männerkreis

02.09.2026

07.10.2026

04.11.2026

Handwerkerabend,

Hauskreis

28.09.2026

26.10.2026

23.11.2026

Tanzkreis

02.09.2026

07.10.2026

04.11.2026

Chor Strehla-Gröba

dienstags

Kirchenvorstand

16.09.2026

21.10.2026

25.11.2026

GZ Gröba

19.30 Uhr

19.30 Uhr

19.00 Uhr

↑ Seite 15

19.30 Uhr

19.30 Uhr

19.30 Uhr

GH Strehla

19.30 Uhr

19.30 Uhr

19.30 Uhr

GZ Gröba

19.00 Uhr

19.00 Uhr

19.00 Uhr

19.00 Uhr

GH = Gemeindehaus Strehla

GZ = Gemeindezentrum Gröba

Haus- und Straßensammlung

Herbstsammlung 2026 für Angebote der Suchtberatung und psychosozialen Hilfe

Die Zahlen psychischer Erkrankungen sind in Sachsen auf einem hohen Niveau. Gleiches gilt für Suchterkrankungen. Für die vielen Hunderttausend Betroffenen aus fast allen Altersgruppen und oft auch für die Angehörigen ist eine Erkrankung eine große Last. Die Diakonie betreibt in Sachsen derzeit 16 Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen sowie 22 Suchtberatungs- und Behandlungsstellen. Diese bieten neben der klassischen Beratung auch Unterstützung durch Begegnung, Begleitung und Freizeitmaßnahmen. Diese tagesstrukturierenden Angebote können aktuell nur in sehr begrenztem Umfang angeboten werden, da die Förderung der Landkreise und Kommunen hierfür unzureichend ist. Mit den Spenden und Kollekten der **Herbstsammlung vom 13. bis 22. November 2026** soll es möglich werden, die Angebote weiterzuführen und auszubauen. Dazu zählten in der Vergangenheit zum Beispiel Kochkurse, ein Lesecafé oder Theaterworkshops. Diese Angebote sind für Betroffene wichtig, weil sie nicht nur Gemeinschaft, Aktivität und Ziele für den Tag anbieten, sondern auch Erfolgserlebnisse ermöglichen. Wir bitten Sie, das Anliegen der Herbstsammlung zu unterstützen. Vielen Dank!

Spenden werden erbeten auf das Konto des Diakonischen Werks der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens e.V.

Bank für Kirche und Diakonie

Spendenkonto IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12

Stichwort: „Herbstsammlung 2026“

Diakonie 
Sachsen

Bitte um Mithilfe

Illegale Entsorgung von Hausmüll und privatem Grünschnitt

Bereits im vorherigen Gemeindebrief haben wir in einem Artikel auf Seite 20 darauf hingewiesen, dass die Abfallcontainer auf dem Friedhof ausschließlich für Abfälle bestimmt sind, die unmittelbar bei der Pflege der Gräber und der Friedhofsanlage entstehen.

Leider werden dort weiterhin Hausmüll sowie private Gartenabfälle und privater Grünschnitt entsorgt. Dazu gehören beispielsweise Äste, Zweige und Schnittgut von Obstbäumen oder anderen Pflanzen, die nicht auf dem Friedhof wachsen. Diese Abfälle dürfen nicht in den Containern des Friedhofs abgeladen werden, sondern müssen über die dafür vorgesehenen kommunalen Sammelstellen oder Entsorgungswege beseitigt werden. Aber auch Hausmüll wird in den bereit gestellten Mülltonnen bzw. einfach daneben entsorgt. Das auf dieser Seite abgebildete Beispiel zeigt, welche Abfälle zuletzt unzulässigerweise in den Friedhofscontainern und dem Friedhof entsorgt wurden. (gebr. Windeln, etc.) Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die geltenden Regelungen zu beachten. Durch die illegale Entsorgung entstehen zusätzliche Kosten und ein erheblicher Mehraufwand, die letztlich von der Allgemeinheit getragen werden müssen.



Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Der Kirchenvorstand Strehla

Bankverbindungen & Impressum

Bankverbindungen Staucha:

Bitte geben Sie immer den genauen Verwendungszweck an.

Bankverbindung für Kirchgeld:

Ev.-Luth. Friedenskirchgemeinde Staucha
SOLADES1MEI

DE19850550003076000399

Referenz lt. Bescheid

Bankverbindung für Pacht und Spenden:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Nord
-Kassenverwaltung-
GENODED1DKD

DE37350601901667209052

RT 2345

Für Spenden bitte ausschließlich dieses Konto verwenden.

Die Kirchen mit dem Navi finden (keine Postanschrift!):

Kirche Staucha Stauchitz OT Staucha,
Zur Johanneskirche 3

Kirche Bloßwitz Stauchitz OT Bloßwitz,
Zur alten Schmiede 4

Kirche Mautitz Riesa OT Mautitz,
Bauernring 18

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinden Staucha und Strehla/ **Verantwortlich i.S.d.P.:** Dr. J. Quenstedt/

Redaktionskreis: Dr. J. Quenstedt, U. Frankowski, S. Reinsch, R. Langer, H. Schlicke/ **Auflage:** 1000 Stück/

Redaktionsschluss 12.26-01.2027: 10.11.2026/ **Fotonachweise:** Privat, gemeindebrief.evangelisch.de bzw. Nachweis am Foto/ **Erscheinungsweise:** vierteljährlich/ **Bezugspreis:** kostenlos – Für eine Spende unter dem Stichwort „Öffentlichkeitsarbeit“ danken wir Ihnen – siehe Bankverbindungen/ **Druck:** Druckerei polyprint Riesa GmbH, Goethestraße 59, 01587 Riesa/ Für die Inhalte sind die jeweils genannten Personen verantwortlich. Inhaltswahrende Kürzungen behält sich die Redaktion vor. Für Druckfehler und versehentliche Fehler bitten wir um Nachsicht.

Bankverbindungen Strehla:

Bitte geben Sie immer den genauen Verwendungszweck an.

Bankverbindung für Kirchgeld und Friedhof:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Strehla
GENODED1DKD

DE03350601901687300013

Referenz lt. Bescheid

Bankverbindung für Spenden u.a.:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Nord
-Kassenverwaltung-
GENODED1DKD

DE59350601901667209044

RT 1666

Förderverein Stadtkirche Strehla e.V.

Anja Dietel

01616 Strehla, Pfarrweg 3

☎ 0173 590 4133

✉ fv.stadtkirche.strehla@gmail.com

SOLADES1MEI

DE38 8505 5000 3073 0036 30

Lebendiger Adventskalender Strehla – 2026

Mit großen Schritten nähern wir uns der Adventszeit. Dafür suchen wir auch in diesem Jahr Gastgeberinnen und Gastgeber, die sich am Lebendigen Adventskalender in unserer Kirchgemeinde beteiligen. Im besten Fall öffnen wir an jedem Wochentag im Dezember gemeinsam ein Türchen und freuen uns über viele gute Begegnungen in dieser Zeit. Wenn Sie selber Gastgeberin bzw. Gastgeber sein möchten, melden Sie sich bitte **bis Ende Oktober bei Asta Tehnzen-Heinrich**, die dankenswerter Weise wieder die Organisation übernimmt. Je früher die Rückmeldung, desto leichter die Planung. Bitte melden Sie sich **telefonisch unter 0174/2008508**.



Ihr Kirchvorstand Strehla

So erreichen Sie uns:

Pfarrer Dr. Jan Quenstedt

☎ 03525 620113 – 📞 0176 70319444

✉ jan.quenstedt@evlks.de

Pfarrerin Luise-Catharina Quenstedt

In Elternzeit

Pfarrerin Claudia Friedrich

In Elternzeit

Gemeindepädagoge Robert Hartzsch

📞 0174 3346513

✉ robert.hartzsch@evlks.de

Kantor KMD Sebastian Schwarze-Wunderlich

☎ 03525 620115

✉ sebastian.schwarze-wunderlich@evlks.de

Kantorin Anne Nitzsche (Strehla)

📞 0173 5621458

✉ anne.nitzsche@arcor.de

Pfarramt Staucha

01594 Staucha, Kirchstr. 1

☎ 035268 83308

✉ kg.stauch@evlks.de;

🌐 www.kirche-stauch.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros Staucha

In ungeraden Kalenderwochen mittwochs,

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin Nicole Werner

(✉ nicole.werner@evlks.de)

Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie sich in dringenden Angelegenheiten an das Pfarramt Riesa wenden: ☎ 03525 62010

Partnergemeinde Basse (für Bloßwitz)

🌐 www.kirchspiel-basse.de

Partnergemeinde Lemförde (für Staucha)

🌐 www.kirche-lemfoerde.de

Gemeindepädagogin Katrin Tammer (Staucha)

☎ 035265 55955 –

✉ katrin.tammer@evlks.de

Chorleiterin Angela Grübler (Staucha)

☎ 035268 82413

✉ angela.gruebler@evlks.de

Seelsorgerin im Ehrenamt

Manuela Haustein (Strehla)

📞 0162 1513894

Pfarramt Strehla

01616 Strehla, Pfarrweg 3

Kirschenschaufenster: Markt 13

☎ 035264 90797 ✉ kg.strehla@evlks.de;

🌐 www.kirche-strehla.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros Strehla

In geraden Kalenderwochen mittwochs,

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin Nicole Werner

(✉ nicole.werner@evlks.de)

Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie sich in dringenden Angelegenheiten an das Pfarramt Riesa wenden: ☎ 03525 62010

Partnergemeinde Mandelsloh

🌐 www.st-osdag.de

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung für Staucha und Strehla im Pfarramt Strehla

Verwaltungsmitarbeiter Gerald Göpel – ✉ gerald.goepel@evlks.de

Dienstags, 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstags, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

In dringenden Trauerfällen auch außerhalb der Sprechzeiten telefonisch erreichbar unter

☎ 035264 90797 montags bis freitags 9.00 bis 16.00 Uhr.